



FAIR HANDELN Messe 2017: Deutsche Länder präsentierten gemeinsam ihr entwicklungspolitisches Engagement

Vom 20. bis 23. April 2017 haben Interessierte sich im Rahmen der internationalen FAIR HANDELN Messe in der Messe Stuttgart über die entwicklungspolitischen Ziele und Aktivitäten der 16 Deutschen Länder informiert und näher kennengelernt. Die Deutschen Länder engagieren sich seit 55 Jahren aktiv in der Entwicklungspolitik.

Erneut fand die älteste Fach- und Verbrauchermesse für den Fairen Handel sowie globales und verantwortungsvolles Handeln in Stuttgart statt: An den vier Messetagen nahmen über 100.000 Personen an den Frühjahrmessen teil. Dort stellten die 16 Deutschen Länder mit einem Stand ihre entwicklungspolitischen Ziele und Aktivitäten vor. Diesjähriges Gastland war Hamburg. Die Länder werden seitens des World University Service (WUS) unterstützt, der u. a. auch im Auftrag der 16 Deutschen Länder das Portal www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de betreut hat. Mit attraktiven Mitmachaktionen konnten Besucherinnen und Besucher am Stand in der Halle 5 das entwicklungspolitische Engagement der Deutschen Länder kennenlernen und erfahren, wie sie sich selbst engagieren können.



Gespräch mit u. a. der Staatssekretärin Theresa Schopper und dem Minister für ländlichen Raum Baden-Württembergs Peter Hauk am Stand zur Entwicklungspolitik der Länder. Quelle: WUS

Als Gastland stellte Hamburg seine Entwicklungspolitik vor, die sich den globalen Nachhaltigkeitszielen verpflichtet sieht. Die Hansestadt pflegt Projektzusammenarbeit und Begegnungen mit ihren Partnerstädten León (Nicaragua) und Dar es Salaam (Tansania). In der Fairtrade-Stadt Hamburg spielt die Förderung fairer Handelsketten und sozial verantwortlicher Beschaffung eine ständig wachsende Rolle. Vielfältige Angebote des Globalen Lernens sollen zu nachhaltigem Handeln in Beruf und Alltag befähigen.

Begleitet wurde die Messe von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm mit Fachveranstaltungen und wichtigen Informationen für Verbraucherinnen und Verbraucher. In dem Rahmen fand am 22. April 2017 die Entwicklungspolitische Landeskonferenz Baden-Württembergs statt. Die Landeskonferenz berät jährlich zusammen mit der Zivilgesellschaft über die Umsetzung der entwicklungspolitischen Leitlinien des Landes.



Die von der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und der Landesmesse Stuttgart veranstaltete Messe für den Fairen Handel zeigte außerdem Produkte und Angebote aus den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit, Nachhaltiger Tourismus, Nachhaltiges Finanzwesen und Verantwortliche Unternehmensführung (CSR).

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Länder im Bereich Entwicklungspolitik und der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit finden Sie auf dem Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik: www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de.



Besucher/-innen nehmen an den Mitmachaktionen teil und informieren sich über die Entwicklungspolitik der Länder. Quelle: WUS